

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Wie Pfeffer und Salz auf den Magen, so haben die zahlreichen brieflichen Anerkennungen und die günstigen Recensionen über das Kochbuch auf das Gemüth des Verfassers gewirkt; sie haben ihn angetrieben, jede freie Stunde der zeitgemässen Renovation des Buches zu widmen. Man wird finden, dass alles Neue, was die Literatur in der kurzen Zeit, seit dem Erscheinen der ersten Auflage, geboren, sei es in Sachen der Kochkunst oder der Arzneimittellehre, sei es in Betreff der Chemie oder der Physiologie der Verdauung, für diese neue Auflage in der Ausdehnung verwerthet wurde, wie für ein solches Buch passt.

Im Besonderen hat diese zweite Auflage folgende Vermehrungen erhalten: Für's Erste sind mehr Kochrecepte aufgestellt. Der Verfasser hat, namentlich in den letzten Jahren, öfters beobachtet, dass gerade die allerwichtigsten Küchenartikel meistens sehr fehlerhaft zubereitet werden. Man denke z. B. nur an die elende Schinkenfabrikation auf dem Lande! Selbst dem gemüthlichsten Schlucker muss die Galle überlaufen, wenn er sieht, wie diese herrliche Gabe Gottes so ehrlos verpfuscht wird. Und so verhält es sich noch mit vielen anderen Dingen. Um nun diesem bedauerlichen Missstande nach Kräften abzuhelfen, sind an allen geeigneten Stellen neue, vielfach durchprobirte Kochvorschriften eingeschaltet worden.

Zweitens hat bei denjenigen Küchenstoffen, welche auch als Heilmittel dienen, wie z. B. viele Salat- und Gemüsepflanzen, viele Speisezusätze und Gewürze, dieses Verhältniss ein umständlichere Berücksichtigung erfahren.

Drittens ist, und zwar auf mehrfache Aufmunterung hin, dem s. g. Hausthee ein eigenes Capitel gewidmet worden. Die Gedanken, welche den Verfasser hierbei leiteten, sind in dem betreffenden Capitel (34) selbst näher auseinander gesetzt.

Endlich hat der III. Theil (Speisezettel für Kranke) eine bedeutende Erweiterung erfahren; kurzum, es ist in dieser zweiten Auflage, etwas mehr als in der ersten, dem Koch ein Heilkünstler auf den Buckel gesessen.

1873.

J. Wiel.